

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Bierstube Metropole
 Wilhelmstrasse 8-10
Pilsner Urquell stets frisch vom Fass

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
 Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
 die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
 R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
 R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

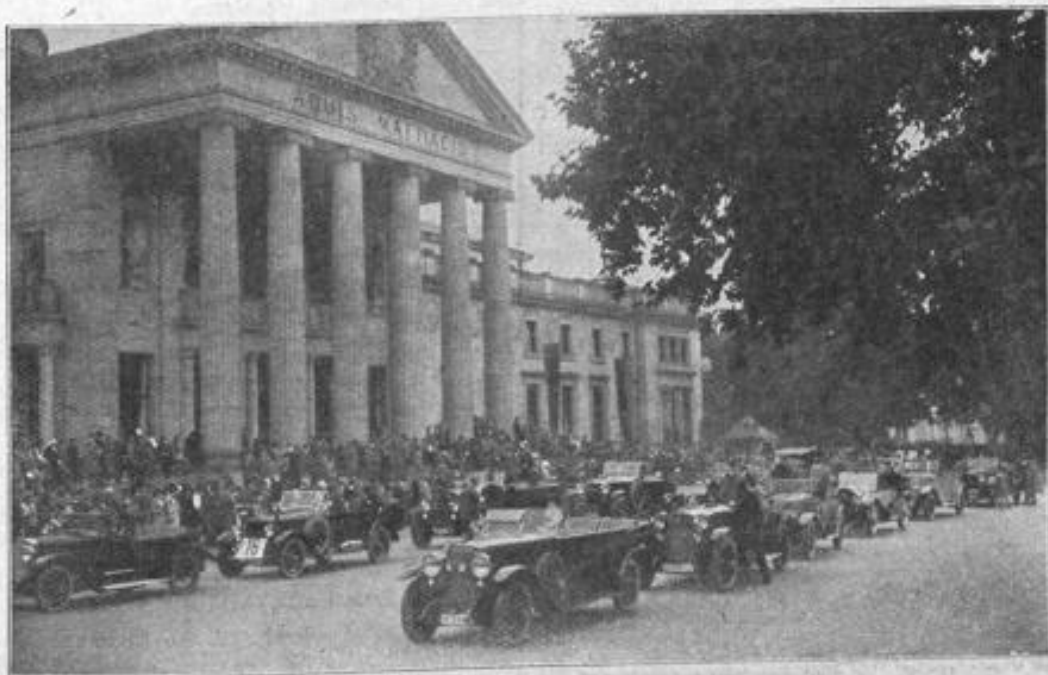
Nr. 129 u. 130.

Donnerstag, 9. u. Freitag, 10. Mai 1929.

63. Jahrgang.

Sport in den Mai-Festwochen.

Beginn des Automobilturniers.



Die Autoparade vor dem Kurhaus.

Am Mittwoch sind die Teilnehmer der Stern-
 fahrt eingetroffen und vor dem Kurhaus festlich
 empfangen worden. Morgen Donnerstag früh 6 Uhr
 erfolgt die Aufstellung der Wagen zum Schön-
 heitswettbewerb, der eine grosse Zahl erst-
 klassiger Wagen zeigen wird. Um 16 Uhr beginnt
 vor dem Kurhaus die Geschicklichkeits-
 prüfung, die allemal das grösste Interesse der
 Sportfreunde findet. Die Beteiligung an diesem
 internationalen Turnier ist wieder ausserordent-
 lich gross.



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!

Mauergasse 6

Niederlage Wiesbaden

Tel. 275 77

Festspielabende im Staatstheater.

Umberto Urbano im „Maskenball“. — Erstaufführung „Karl und Anna“.

1. Gastspiel Umberto Urbano.

Im Rahmen der „Mai-Festwoche“ hatte das
 Staatstheater für Dienstag eine Aufführung der
 musikalischen Oper „Ein Maskenball“ von
 Verdi angesetzt. Die Rolle des „René“ sang als
 Gast Umberto Urbano, der viel gerühmte
 Baritonist der Mailänder Scala. Vor acht Tagen
 hatte er schon in einem Arienabend im Kurhaus
 überzeugende Proben seiner hochbedeutenden
 Gesangkunst gegeben; die eigentliche Domäne, auf
 der sich seine künstlerische Persönlichkeit so ganz
 auszuweisen kann, scheint aber doch die Bühne zu
 sein. Das üppig quellende Organ, ein temperament-
 volles lebensvolles Spiel und ein warm gestaltendes
 Ausdrucksvermögen, alles das eint sich hier zu einer
 Gesamtleistung von starker Wirkung. Freilich
 gibt die Partie des „René“ gerade nicht einen zu
 weit gespannten Rahmen für restlose Ausbreitung
 einer auf vornehmer Höhe sich bewegenden Kunst.
 Ihren Höhepunkt hat sie in der grossen Arie des
 vierten Bildes. Hier, wie auch sonst überall, konnte
 man bei Umberto Urbano das schöne An- und Ab-
 schwellen, das Spinnen und Tragen, das weiche
 Portamento des Tones bewundern. Elegant und
 leicht flossen die mannigfachen Verzierungen dem
 Künstler von den Lippen. Auch an diesem Abend
 konnte man wieder feststellen, dass die seltenen
 Qualitäten des Organs in der Mittelstimme liegen;

hier sind alle Töne bei männlich brust-sonorer
 Dichte und Festigkeit von ausserordentlichem
 Eigenreiz des Klangs. Vorsichtig und klug ver-
 stand er die weniger eindringliche Höhe und Tiefe
 anzufassen; die Tiefe klang niemals flach oder rau,
 die Höhe nie hart, gepresst. Wertvolles gibt Urbano
 im leicht fließenden Parlando, wobei ihm natürlich
 seine Muttersprache wertvolle Dienste leistet. Eins
 sei noch rühmend hervorgehoben: an keiner Stelle
 suchte er sich aus dem Ganzen herauszuheben,
 sondern beobachtete an gegebenen Stellen stets die
 nötige Reserve. Umberto Urbano wurde von dem
 gut besetzten Haus durch lebhaften Beifall aus-
 gezeichnet, an dem unsere einheimischen Kräfte
 berechtigten Anteil hatten.

Einen gleichwertigen Partner hatte Urbano vor
 allem in Herrn Laholm, der als „Richard“ in
 geradezu verschwenderischer Weise seine so männ-
 lich-schöne Tenorstimme aufstrahlen und auch in
 der Darstellung den nachdenkenden und klug nach-
 gestaltenden Künstler erkennen liess. Die „Amelia“
 sang Edit Maerker in fein musikalischer Weise
 und wusste allen Gefühlsspannungen treffsicherer,
 ja ergreifenden Ausdruck zu geben. Als „Oskar“
 brachte Anny van Kruswyk den bezwing-
 lichen Silberglanz ihres beweglichen, schimmernden
 Hochsoprans zur vollen Geltung. Eine „Ulrika“ von
 (Fortsetzung Seite 3)

Vom Tennisturnier im Nerotal.



(Atelier Tannenwald, Wiesbaden.)

Unsere Abbildungen zeigen den Sieger im
 Turnier Fisher, der durch sein elegantes Spiel
 leicht die Meisterschaft von Wiesbaden
 gegen Worm errang. Fisher erfocht im Herren-
 Doppel mit Worm als Partner den zweiten Sieg
 und im gemischten Doppel den dritten Sieg. Neben
 ihm (im weissen Anzug) Dr. Buss. Untenstehend
 Frl. Rost und Frau Dr. Friedleben (rechts),
 die Siegerin wurde im Damen-Einzel.

Das Turnier war ein elegantes gesellschaft-
 liches und sportliches Ereignis, in der auswärtigen
 Presse nennt man es das „Mammot“-Turnier und
 schreibt, dass man selten in Süddeutschland bei
 einem Tennisturnier ein so grosses und glänzendes
 Publikum sah.



(Atelier Tannenwald, Wiesbaden.)

(Eine weitere Abbildung Seite 3.)

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Restauration / Wiener Café
 Täglich KÜNSTLER-KONZERT
 An Wochentagen Tanz • Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden**Donnerstag, den 9. Mai 1929.**

11.30 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zur Oper „Die Falschmünzer“ F. Auber
2. Ein Idyll Fahrbach
3. Traumbilder-Fantasie Lumby
4. Für's Herz und Gemüt, Walzer . . . Kéler-Béla
5. Schattenspiele Fink
6. Marsch-Potpourri Rosenkranz

16 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Zur Namensfeier, Ouvertüre . . . L. v. Beethoven
2. Fantasie aus „Ein Sommernachtstraum“
F. Mendelssohn
3. Frohes Leben, Walzer Jos. Strauss
4. Fest-Polonäse E. Lassen
5. Nibelungen-Ouvertüre H. Dorn
6. Deutsch, Spanisch und Ungarisch M. Moszkowski
7. Grosse Ballettmusik aus „Faust“ Ch. Gounod

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.50 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
R. Wagner- und Fr. Liszt-Abend
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Huldigungsmarsch R. Wagner
2. I. ungarische Rhapsodie, F-dur . . . F. Liszt
3. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben
und Aufzug der Meistersinger aus
„Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
4. XII. ungarische Rhapsodie F. Liszt
5. Ouvertüre zu „Tannhäuser“ R. Wagner
6. II. ungarische Rhapsodie F. Liszt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.50 Mk.

Freitag, den 10. Mai 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzertausgeführt von der Salon-Kapelle Raab
Leitung: Ernst Raab

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Maritana“ Wallace
2. Hochzeit der Winde, Walzer John Hall
3. Fantasie aus „Der Waffenschmied“ . . Lortzing
4. Romanze Tschaikowsky
5. Triumph der Schönheit Blon
6. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die weiße Dame“ . . A. Boieldieu
2. Finale aus „Prometheus“ L. van Beethoven
3. Carmen-Suite Nr. 1 G. Bizet
4. Frühlingskinder, Walzer E. Waldteufel
5. Ouvertüre zu „Ilka“ F. Doppler
6. Fantasie caprice H. Vieuxtemps
7. Heil Europa, Marsch F. v. Blon

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Konzert-Ouvertüre, C-moll J. Foroni
2. Ballettmusik aus
„Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
3. Abendmusik O. Dorn
4. Ouvertüre zu „Schön Anni“ H. Cooper
5. 1. Finale aus „Faust“ Ch. Gounod
6. Fantasie aus
„Johann von Lothringen“ V. Joncieres

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, 11. Mai: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 Uhr (nur bei geeigneter Witterung im Kur-
garten) Konzert
Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen:
Frühlingsfest und Ball

Sonntag, 12. Mai: 11.30 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: Konzert

Auto-Ausflügeder
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis M.	Abfahrt Kurhaus	Wieder- kunft
Donnerstag	Bad Nauheim, Esch, Usingen zurück über Bad Homburg, Königstein Römerkastell Saalburg.	11.00	10 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Hochtaunus, Bad Homburg, Rheinhesische Weinorte: Laubenheim, Gasthaus, zur Heilburg*, Nackenheim, Nierstein, Oppenheim	9.50	14 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	■ Niederwalddenkmal, Wispertal, Pressburg, Jagdschloss Rüdesheim	7.00	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	■ Rhein- und Taunusfahrt, Schlangenberg, Hausen v. d. H., Eltville „Burg Crass“	9.50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Freitag	Lindenfels i. Odenwald, Darmstadt, Reinheim, Brensbach, Reichelsheim, zurück über Bensheim, Eberstadt, Gr. Gerau Gr. Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	13.50	9 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Schloss Johannisberg, Rast „Z. Schwanen“ Ostlich a. Rh. Cronberg i. T. über Eppstein, Königstein Rast „Frankfurter Hof“ zurück Cronthal.	9.50	14 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Bad Soden, Niederhofheim ■ Bad Homburg, hin Königstein, zur Römerkastell Saalburg	5.00	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	■ Kloster Eberbach, Schlangenberg, Kiedrich, zurück Rheingau	6.00	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰

■ Postautofahrten

Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft ca. 12.30 Uhr.
Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstädter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkenburg,
Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schierstein,
Biebrich, Wochentags Besichtigung d. Sektkellerei Henckell & Co.
Preis inkl. Führer RM. 3.50 pro Person.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“
Kolonnade - Wilhelmstr., Tel. 28001 und Direktion 28002
Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 42,
Tel. 25865, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-
Friedrich-Platz 3, Tel. 25580 und 25581; Thos. Cook &
Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika
Linie, Kranzplatz 5, Tel. 25404 und 25405; L. Rettig
mayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; J. Schott-
fels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 27243.

Das Wiesbadener Badeblatt,
das amtliche Organ der Kurverwaltung,**erscheint täglich,**ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.**Fernruf 20600**Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite
gegenüber der Disconto-GesellschaftImmobilien
Hypothesen
Vermietungen
Bauplätze**Eulitz & Koch**Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe
gegenüber der Disconto-Gesellschaft**Auto- u. Pferdedroschken**

offene und geschlossene Wagen

alleinige Telefonzentrale
für alle Halteplätze
Tag- u. NachtbetriebSammelnummer
59966**GRAND
HOTEL****KAISERHOF**

— Autobusverkehr für Gäste und Besucher des Hofels frei —

Vornehmes Hotel I. Ranges in einzig ruhiger Lage inmitten eigenen
grossen Parks. Ganz besonders zum Kuraufenthalt geeignet / Dis-
kuren / Modernste Einrichtung / 200 Zimmer / 60 Bäder mit
direkter Zuleitung aus Quelle am Kochbrunnen / 3 elektr. Aufzüge
— RESTAURANT MIT GARTENTERRASSE FÜR PASSANTEN —
Nachmittagstee / American Bar / Säle für Kon-
ferenzen und Festlichkeiten / Hallenschwimmbad
Täglich ab 8 Uhr Abends zwangloses Konzert in der grossen Halle

Holl. Bols-BodegaDas grosse
Spezialhaus
der guten Qualitäten**ERNST NEUSER**Wiesbaden
Ecke Kirchgasse
u. Faulbrunnenstr.Original-Ausschank
Webergasse 9, eine Minute vom Kurhaus u. Staatstheater
Prima Weine, Dortmunder Pilsner, Tee, Mocka, Kakao

Was Sie suchen, finden Sie, den eleganten Anzug für Ge-
schäft. Den soliden, strapazierfähigen Anzug für die Strasse. Den weiten
mantel in allen Stoffarten. Sowie das gutsortierte Lager in eleganten Paletten
u. Mänteln für Reise und Gesellschaft. Das Bekleid schon für 5.45-60.- Mk.
Feine Maß-Schneiderei in besonderen Räumen

HENKELL TROCKEN

Aus dem Kurhaus.

Wagner-Liszt-Abend.

Das Abonnementskonzert am Donnerstag (Himmelfahrt) findet unter Leitung von Musikdirektor Järner als „Wagner-Liszt-Abend“ statt.

Der Gesellschaftsspaziergang

am Freitag führt zur Fasanerie—Schützenhaus; Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Das Frühlingsfest

findet am Samstag in sämtlichen Salen des Kurhauses statt. Die Wandelhalle wird wieder eine prächtige Blumendekoration tragen; zum Tanze spielen wieder 4 Jazzkapellen auf. Etwa 22¹/₂ Uhr findet im grossen Saale eine Tanzvorführung, betitelt „Im Sonnenschein“, ausgeführt von 8 Schülerinnen der Tanzschule Bier, statt. Für Dauerkarteneinhaber gelangt eine ermäßigte Karte zur Verausgabung.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Neue Kunstausstellung.** (Nassauischer Kunstverein, Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.) Am 9. Mai Eröffnung der neuen Ausstellung. Es werden gezeigt: Oelgemälde und Aquarelle von Professor Willy Baumeister-Frankfurt, von Alexei von Jawlensky Wiesbaden, von Professor Christian Rohlf-Hagen. Holzplastiken von Professor Hermann Steiner-Meran. Aquarelle und Grafiken von Pol Cassel-Dresden, Hans Christoph-Dresden und Hermann Mayrhofer-Passau.

— **Staatstheater.** „Benvenuto Cellini“, die Oper von Berlioz, mit der die diesjährigen Maifestspiele eröffnet wurden, wird noch im Laufe dieser Spielzeit in der Dresdener Staatsoper aufgenommen werden. Generalmusikdirektor Fritz Busch, der der hiesigen Erstaufführung beiwohnte, hat das Werk sofort für Dresden in Vorschlag gebracht. Die zweite Aufführung findet am Donnerstag statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Das Wetter** wird nach den Prophezeiungen der Frankfurter Wetterwarte zunächst keine Änderung erfahren.

— **Bilder vom Tennisturnier im Nerotal.** eine hübsche Erinnerung an das Sportereignis, hat das „Atelier für Fotokunst Tannenwald“ (Marktplatz 3) im Fenster des Sporthauses Schäfer in der Wilhelmstrasse ausgestellt.

— **Bekannte Gäste.** Prof. Hermann Steiner aus Meran, bekannt durch Meisterarbeiten in Miniaturen der Holzschnittkunst, ist zu längerem Aufenthalt im Hotel „Schwarzer Bock“ abgestiegen.

— **Die Kraftpost-Sommerlinie Bad Schwalbach—Lorch** (Wispertal) ist wieder in Betrieb genommen. Sie stellt eine bequeme und unmittelbare Verbindung von Bad Schwalbach nach einem der schönsten Teile des Rheins her und bietet Reisenden, die einen längeren Fussmarsch scheuen, Gelegenheit, das landschaftlich überaus reizvolle Wispertal ohne besondere Anstrengungen kennen zu lernen.

— **Im Film-Palast** gelangt zur Vorführung der Film, von dem ganz Deutschland spricht „Fräulein Else“ mit Elisabeth Bergner, Bassermann und des leider so früh verstorbenen Steinrück. Das Manuskript zu diesem Film verfasste der bekannte Regisseur Gänner, und zwar nach Motiven der gleichnamigen Novellen von Schnitzler. Die Presse bezeichnet

den Film in ihren Kritiken als Kammerspielfilm ganz grossen Stils. Im Beiprogramm ein nettes Lustspiel „Der Befehl zur Ehe“, in der Hauptrolle Dina Gralla, Wera Engels und Werner Fütterer.

— **Der Ufa-Palast** zeigt während nur weniger Tage einen, in seinem Inhalt seltenen Film „Um seine Ehre“. Eine reiche Witwe, Madame Ponson, kauft das Besitztum des verschuldeten Marquis de Luny, und mit ihm selbst den Mann für ihre hübsche Tochter. Der Marquis als leichtsinniger Lebemann fühlt sich in dieser neuen Lebenslage wenig wohl, und trotz aller Zuneigung seiner Gattin fällt ihm die Ehe zur Last. Dieses benutzt ein Clubfreund, der sich mit der Marquise zu befreunden versucht. Es kommt zu einem Duell, das für den Ehemann einen überaus lächerlichen Abschluss findet. Durch sein unmännliches Benehmen wird er von allen seinen Freunden verachtet. Er zieht sich plötzlich auf sein verpachtetes Landgut zurück. Hier findet er in dem Pächter eine grosse Ähnlichkeit mit ihm, überträgt ihm seine Rolle, und so kommt, wie Madame Ponson es wünschte, ein im Lebenswandel vollkommen veränderter Mann zum Rechtsanwalt, um als solcher die Mitgift in Empfang zu nehmen. Der einfache und ehrliche Bauer wird Zeuge einer Belästigung der Marquise von dem schon erwähnten Clubfreund ihres richtigen Mannes und schlägt in heller

Tadellos sitzende

Oberhemden

Kragen

Binder

Schlafanzüge

kaufen Sie im

Poulet

Kirchgasse Ecke Marktstrasse



Filialen:

Langgasse 31

Wilhelmstrasse 36

Empörung den Eindringling nieder. Die Aufforderung zum zweiten Duell kommt aber in die Hände des Marquis de Luny, er nimmt an, und fällt tödlich getroffen. Sein Doppelgänger erwirkt sich durch sein mannhaftes Auftreten die Liebe der Marquise, und ein neuer Herr zieht auf dem Schloss de Luny ein. Die anfänglich recht humorvoll geschriebene Handlung entbehrt nicht des Tragischen. Die Doppelrolle des Marquis de Luny und des Bauern Jean Coubert, stellt an den Darsteller durch die Verschiedenheit der Charaktere eine grosse künstlerische Anforderung, der Gösta Ekman in jeder Beziehung gewachsen war. Als weitere Programmnummer lief ein Detektivfilm „Das Geheimnis der Carlton-Bank“, eine recht spannende Affäre mit Verfolgungen, an denen besonders der deutsche Schäferhund Rolf rühmlichen Anteil nahm. Die Ufa-Woche und ein Kulturfilm „Wie beschlägt man ein Pferd“ vervollständigen das Programm.

— **Im Thaliatheater** zeigt man den grossen Film „Cagliostro“. Dass das phantastische Leben des

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr, 13¹/₂—15¹/₂ Uhr, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Omnibus: Linie 1, Fahrtrichtung Biebrich.

Haltest. Landesdenkmal/Sekellerei Henkel & Co.

Vom Tennisturnier im Nerotal.



O'Connell, Kreuzer, der Turnierleiter und Freiherr von Ende.

(Atelier Tannenwald, Wiesbaden.)

grossen Abenteurers und „Erzsaubersers“ Cagliostro, der im achtzehnten Jahrhundert als Arzt, Naturforscher, Alchimist und Geisterbeschwörer durch Europa zog, vom päpstlichen Bann und den Flügen aller Geistlichen verfolgt, von neugierigen Frauen halb gefürchtet, halb geliebt, ein reizvoller Filmstoff ist, sei den Manuskriptverfassern Klaren und Juttke und dem Regisseur Richard Oswald ohne weiteres zugegeben. Sie haben auch tadellose Arbeit geleistet, sie liefern die trefflichsten Bilder vom höllischen Leben, von Glanz und Pracht im Versailles Ludwigs XVI., ja selbst die sensationelle, berühmte „Halsbandaffäre“ der Königin Marie-Antoinette gibt bunte, abwechslungsreiche Bilder und einen guten Film. Im Leben bewegte der Abenteurer fünfzig Jahre lang alle Geister, ehe sich Gefängnismauern für immer hinter ihm schlossen. Er war verheiratet. Sein Schicksal wollte, dass seine Frau, die Kürschnerstochter Lorenza, eine Dirne war, die sich den Männern hingab, wie er den Menschen. Er und sie, ein Gesindelpaar das man steinigte, weil man sich der sündigen Freude an ihm schämte. Im Film kehrt er in die gemessene Wohlständigkeit zurück und da die Frau eine keusche Magd ist, beginnt nach dem letzten Akt ein neues Leben. Ludwig XVI. und Marie-Antoinette (Eduard van Daele, Suzanne Bianchetti) bewegen sich gemessen, stolz und königlich. Lorenza, das Mädchen, um das Cagliostro unter seinem eigentlichen Namen, Guiseppe Balsamo, wirbt, ist Renée Héribel, eine Figur, die nicht nur zu unseren Augen, sondern auch zu unserem Herzen spricht. Viele Grossaufnahmen zeigen ihr schönes, ruhiges, ausdrucksfähiges Gesicht. Ihr Spiel ist schlicht und sympathisch. Rührend schön ist sie als Gefangene, wie ein Bild mit weisser Perücke und Krinoline. Hans Stüwe ist wie alle mitwirkenden Schauspieler als Cagliostro am rechten Platze. Seine Rolle steht ihm, er ergreift uns. Kowal-Samborski erinnert als sein flinker, geschickter Diener an seine Vettern in shakespeareschen-Lustspielen.

greller, aber der Wert des Schauspiels, das so knapp und sparsam ist, liegt in der schlichten Einfachheit der Charaktere, in der Wahrheit der Geschichte, in der Feinheit der kargen Milieuschilderung. Ein seltsamer Klang im Ganzen trotz Breite und stellenweiser Leere, ein Klang, der ans Herz greift; der ganze Jammer jener verfluchten Zeit, der Jammer der jahrelang vereinsamten Frau und der Zerrüttung der Ehe — ein Evangelium gegen den Krieg.

Die Regie des Herrn Dr. von Gordon war mit Erfolg bemüht, die Stille der Dichtung nicht zu stören. Man spielte gedämpft; still und ergeben die Anna des Fräulein Proells mit Wärme und Anmut des Herzens; glaubwürdig war diese Frau vom Ablehnen des fremden Mannes bis zum Aufschrei in Angst um das Leben des Geliebten. Herr Wagner gab dem Karl die rechte Phantasie, zart und behutsam drang er in die Seele der Frau ein. Den Ehemann spielte Herr M o m b e r bieder, derb, einfach, schwerfällig, mit Herzensweichheit, vortrefflich gelang ihm auch die stumme Szene der Wiederkehr und die Resignation am Schluss. Bescheiden, schlicht und anmutig blieb Fräulein Heydenreich als Marie. Man rief die Künstler — ergriffen von Dichtung und Spiel — viele Male. mw.

leibhaftig vor Augen. Karl flieht und steht eines Tages vor Anna; er sei ihr Mann, sei Richard! Sie hat Nachricht, dass Richard gefallen ist, falsche Nachricht. Sie glaubt dem Fremden nicht, aber seine genaue Kenntnis von Dingen, die nur ihr Mann wissen kann, und ein starkes natürliches Gefühl für Karl erschüttert die vier Jahre lang treu Gebliebene doch so, dass sie sich blind stellt, Karl den Nachbarn gegenüber Richard nennt und ihn bei sich behält. Was so seltsam begann, wird Schicksal. Sie lässt sich von ihm nehmen, als wär's ihr Mann und liebt ihn und trägt ein Kind von ihm. Richard kehrt nach fünf Jahren heim — findet als Nutzniesser seines kleinen so lang entbehrten Glücks Karl. Freude der Heimkehr, Entdeckung des Betrugers, Enttäuschung und Wut. Er will „den Hund“ erschlagen, schwingt die Axt Anna schützt seinen Körper, sie gesteht: sterben durch seine Hand, ja — aber leben nur noch mit diesem Mann! Die Axt fällt zu Boden, Richard begreift. Die Beiden ziehen ungehindert ab, er bleibt zurück. Ein anderes Mädel, das ihn gern mag, beißt bei ihm, und das bisschen Schokolade im Silberpapier, das er Anna mitgebracht, schiebt er ihr zu

Leonhard Frank hat dies schon einmal erzählt, in einer feinen stillen Novelle. Auf der Bühne wirkt's

Erstaufführung: „Karl und Anna“.

Ein Heimkehrerdrama! Das ist die Geschichte: In russischer Gefangenschaft sitzen Richard und Karl in der Baracke beisammen. Jahrelang. In der grauen Eintönigkeit erzählt Richard dem Kameraden von seiner Frau, der Anna, die in Deutschland auf ihn wartet. Immer wieder. Schildert ihm die Wohnküche, mit dem Bett, mit dem Herd und dem pfieffenden Gashahn. Schildert ihm Anna selbst, ihre Anmut, ihre Reize, ihre Gewohnheiten. Findet in solchem Geschwätz dünnen Ersatz für das ewige Entbehren. Gierig hört Karl zu. Seine hungernden Sinne entzündeten sich an diesen fortwährenden Mitteilungen. Seine Einbildungskraft zaubert ihm Anna

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 9. Mai 1929

127. Vorstellung. 27. Vorstellung. Stammreihe D.

Benvenuto Cellini.

Oper in drei Akten (vier Bildern) von de Vailly und Auguste Barbier. Deutsch von Peter Cornelius.

Musik von Hector Berlioz

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock.

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Salviati, Kardinal Heinrich Hölzlin
Giacomo Balducci, Schatzmeister des Papstes Franz Biehler
Teresa, seine Tochter Ilse Habicht
Benvenuto Cellini, ein florentinischer Goldschmied E. Labohm
Ascanio, Lehrling Cellinis Grete Reinhard
Francesco, Künstler aus der Werkstatt Cellinis Heinz Daum
Bernardino, Künstler aus der Werkstatt Cellinis Fritz Mechler
Fieramosca, Bildhauer des Papstes Karl Köther
Pompeo, ein Raufbold, Freund des Fieramosca

Ein jüdischer Schenkwirt Nicola Geisse-Winkel
Personen der Pantomime: König Midas (der falsche Balducci),
Harlekin Pasquarello.

Zeit der Handlung: um 1532, am Montag vor Fastnacht, am Fastnachtstage und Aschermittwoch.

Schauplätze der Handlung: 1. Bild: Saal in Balducci's Palast.

2. Bild: Hof einer Taverne. 3. Bild: Colonna-Platz.

4. Bild: Werkstatt Cellinis in Rom.

Chöre: Richard Tanner. — Tänze: Ritta Rokst.

Zwischen dem 2. und 3. Bild Overture „Le carnaval romain“.

Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 21.45 Uhr.

Freitag, den 10. Mai 1929

27. Vorstellung. 128. Vorstellung. Stammreihe E.

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel in 5 Akten (7 Bildern) von Shakespeare.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Der Doge von Venedig Paul Wiegner
Prinz von Arragon Freier der Kurt Sellnick
Prinz von Marokko Porzia Walter Hildmann
Antonio, der Kaufmann von Venedig August Mombert
Bassanio, sein Freund Paul Wagner

Solanio Freunde des Gustav Schwab
Salarino Antonio Gustav Albert
Graziano Antonio Paul Breikopf
Lorenzo, Jessica der Liebhaber Maurus Liertz
Shylock, ein Jude Robert Kleinert
Tubal, ein Jude und sein Freund Guido Lehmann
Lanzelotti Gobbo, Shylocks Diener B. von Heyden
Der alte Gobbo, Lanzelotti's Vater Max Andriano
Salerio, ein Bote des Dogen von Venedig. Walter Hildmann
Leonardo, Bassanio's Diener Brosch von Whyll
Balthasar Porzias Diener Wilhelm Allgayer
Stephano Porzia, eine reiche Erbin Trude Wessely
Porzia, ihre Begleiterin Marianne Elmann
Jessica, Shylocks Tochter Margarete Proß
Senatoren von Venedig, Beamte des Gerichts, Bediente und
anderes Gefolge, Musikanten, Venezianer, Masken.
Die Szene ist teils zu Venedig, teils zu Belmont, Porzias Landsitz.
Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 11. Mai, bei aufgehobenen Stammkarten:
Die Herzogin von Chicago. Anfang 19.30 UhrSonntag, den 12. Mai, Stammreihe G:
In der neuen Inszenierung: Die Afrikanerin.
Anfang 19 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**

Kleines Haus

Donnerstag, den 9. Mai 1929.

123. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Der Geisterzug

Ein Spiel in drei Akten von Arnold Ridley.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Richard Winthrop Kurt Sellnick
Elsie, seine Frau Margarete Proß
Saul Hodgkin, Stationsvorstand Paul Wiegner
Charles Murdock Maurus Liertz
Peggy, seine Frau Herta Genzmer

Miss Bourne Marga Kuhn
Teddie Deakin Paul Breikopf
Julia Price Doris Voss
Herbert Price August Mombert
John Sterling Paul Gerhards
Jackson Hilmar Manders
1. Polizist Edmund Kossig
2. Polizist Walter Kopp
Die Station Brandon in Manitoba (Kanada) an der nord-
amerikanischen Grenze.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 21.15 Uhr.

Freitag, den 10. Mai 1929.

124. Vorstellung. 26. Vorstellung. Stammreihe VI.

Prinzessin Ti-Ti-Pa.

Operette in 3 Akten von Gustav Beer u. Fritz Lunzer.

Musik v. Robert Stolz. Spielleitung: Bernh. Herrmann.

Personen:

Exzellenz Blasius v. Rummelsberg, Gutsbes. Bernh. Herrmann
Kapitän Hans Walldorf, dessen Neffe Zdenko Zirmet
Maria v. Kirchstädt, Generalswitwe Marga Kuhn
Maria Vasarhely, ihre Tochter Marga Mayer
Arpad Vasarhely, deren Schwieger-
Eltern Hans Bernhart
Etelka d. Frau M. Doppelbauer
Prinzessin Ti-Ti-Pa Lilly Sedina
Dr. med. Trude Berg, Badeärztin Doris Voss
Müller, Besitzer des Kurhotels Hans Rodius
Josef Brösel, Oberkellner Heinrich Scherer
Rosel, Köchin Paula Erichsen
Else, Stubenmädchen Elfriede Hesse
Käthe, Kindermädchen Ida Han
Dolly, Kindermädchen Eva Papsdorf
Olga, Stubenmädchen bei Maria v. Kirchstädt Else Wesenberg
Peter, Diener bei Blasius Heinrich Weyrauch
Ein Telegraphenbote Walter Keune
Ein Kind Mia Reinhardt
Freundinnen Marias Lotte Munzinger
Gertr. Seligmann
Elsa Thon
Irmgard Roettiger

Tänze: Else Mondorf.

Tennisgirls, Siamesische Tänzerinnen.

Anfang 19.30 Uhr.

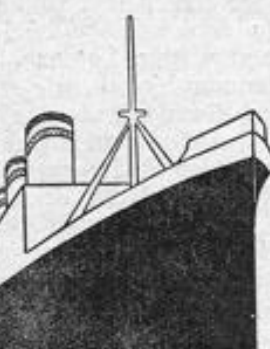
Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 11. Mai, Stammreihe V:
Susa, das Kind. Anfang 19.30 Uhr.Sonntag, den 12. Mai, Stammreihe IV:
Karl und Anna. Anfang 19.30 Uhr.**HAMBURG-AMERIKA LINIE**

Von HAMBURG nach Nord-, Mittel- u. Süd-AMERIKA KANADA



und allen Häfen der Welt
Alljährliche Veranstaltung von Ver-
gnügungs- u. Erholungsreisen zur See
Vertretungen an allen größeren Plätzen

Wiesbaden, Reisebüro der
Hamburg-Amerika Linie,
Kranzplatz 5
Mainz, J. F. Hillebrand, G.m.b.H.,
Reiche Klarastrasse 10

**Museum der Stadt Wiesbaden.**

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:
von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Masseuse
W. Ossenköpp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 20029

Massagen
Hedwig Zelenka
ärztlich geprüft
Webergasse 31. Stock
Telephon 21382

Pension Atlantic am Kurpark

Bodenstedtstrasse 5

Vornehme Fremdenpension mit schönen grossen
luftigen Zimmern und fliess. Wasser — Bad
in jeder Etage — Zentralheizung. Gute Ver-
pflegung, nach Wunsch jede Diät. Pension von
Mk. 6.50 bis 8.50. Das ganze Jahr geöffnet.
Fernruf 28965 Inhaberin: H. Risse.

Vegetarisches RestaurantSchillerplatz 2
Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäft.-, Zeitvert.-
u. Gesellsch.-Spielen für Gross u. Klein, Lehrmitteln.
Fürs Freie: Rutschen, Wippen, Schaukeln,
Turngeräte, Wasserbälle, Modell-Flugzeuge

„BOCCACCIO“

Ecke Weber- und Häfnergasse, I. Etage, Telefon 22131

Die Tanzbar der guten Gesellschaft

Erstklassige Kapelle

Verlängerte Polizeistunde



Am
schönsten
sind doch
die Strümpfe
von:

MÜHLGASSE 11-13 AM SCHLOSSPLATZ
L. Schwenck**Hühneraugen (Pedicure) etc.**

werden schmerzlos, rasch und sicher nur durch
Fach-Operateur Hans Dähler beseitigt
Staatlich geprüfter Krankenpfleger und Heilgehilfe
Alte Kolonnade 45 am Kurhaus
N.B. Behandlung in allen Kreisen, im Jahre 1911
Dankschr. a. d. Kaiserl. Familie Schloss Wiesbaden

Internationales IX. Wiesb. Automobil-Turnier

Der Kartenvorverkauf an den Kurhauskassen und im Städt. Verkehrsbüro hat begonnen.

8. Mai: 15—17 Uhr Eintreffen der
Sternfahrtteilnehmer
9. Mai: 10 Uhr Schönheitskonkurrenz,
16 Uhr Geschicklichkeitsprüfung
10. Mai: 14.30 Uhr Ballonverfolgung
12. Mai: Rund um den Neroberg

Tribünen u. Restaurationsbüfets
auf der Rennstrecke

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 8. Mai 1929.
vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

Adam, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.,
Adolfstr. 10
Aderfeld, F., Hr. m. Fr., Stockholm, Rose
Ahrens, H., Fr. Sängerin, Berlin-Steglitz
Christl. Hospiz II
Albert, O., Hr. m. Fr., Bremen, Metropole
Alster, R., Hr., Dresden, Metropole
Alt, B., Hr., Berlin, Hotel Vogel
Alt, L., Fr., München, Grüner Wald
Althofer, H., Hr. San.-Rat Dr., Köln
Neuer Adler
Armstrong, B., Hr. Lehrer m. Fr., Ahlen
Christl. Hospiz II
Arnold, K., Hr., Berlin, Rheinischer Hof
Arnold, E., Hr., Nürnberg, Hansa-Hotel
Asger, A., Fr., Frankfurt, Hospiz z. hl. Geist

B.

Baeck, L., Hr. Dr. m. Fr., Berlin, Pension Jeanette
Bartelme, A., Hr., Forst, Hansa-Hotel
Bartsch, A., Hr. Oberling, Leipzig, Eden-Hotel
Bas Backer, A., Hr. m. Fr., Bloemendaal
Hotel Nassau
Bastian, F., Fr. Geheimrat, München, Weisses Ross
Bastian, E., Hr. Dir. Dr., München, Weisses Ross
Bauer, P., Hr., Frankfurt, Metropole
Bauer, R., Hr. Dir., Hamburg, Metropole
Bayer, M., Hr., Frankfurt, Metropole
Bayer, H., Hr. m. Fr., Industri. m. Fr., Haag
Palast-Hotel
Bayer, H., Hr. m. Fr., Haag, Palast-Hotel
Berghof, H., Hr. m. Fr., Köln, Grün. Wald
Berliner, J., Hr. Komm.-Rat m. Fr., Rose
Dortmund
Berner, O., Hr. Ing., Magdeburg, Wilhelma
Bernhard, K., Hr., Ludwigshafen, Gr. Wald
Beyer, B., Hr., Oetzsch, Schulberg 7
Bieber, H., Fr., Berlin, Goldenes Ross
Biedert, A., Fr., Amsterdam, Wilhelma
Biedtner, A., Hr. Dipl.-Ing., Berlin, Metropole
Bilzinsky, R., Fr., Danzig, Sanat. Nerotal
Bischoff, R., Hr., London, Bellevue
Blum, E., Hr., Mannheim, Union
Blum, H., Hr., M.-Gladbach, Hotel Reichspost-Reichshof
Blum, W., Hr. Baurat Dr. m. Fr., Sterkrade
Rose
Blum, Hr. Prof. Dr., Aachen, Viktoria-Hot.
Blum, M., Fr., Long Beach, Palast-Hotel
Blum, J., Hr. m. Fr., Bandoery, Tannus-Hotel
Blum, J., Hr. m. Fr., Koblenz, H. Berg
Blum, B., Fr. Dr., Krimmischeu, Schwarzer Bock
Blum, K., Fr., Ulm, Central-Hotel
Blum, C., Hr., Köln, Domhotel
Blum, K., Fr. Sängerin, Berlin, Hotel Nassau
Blum, C., Hr. Dir., Gotha, Kaiserhof
Blum, G., Hr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
Blum, J., Hr. Syndik., München, Grüner Wald
Blum, F., Fr., Lauenburg, Pension Künstlerhaus
Blum, C., Hr., Viersen, Grüner Wald
Blum, H., Hr. Oberling, m. Fr., Hotel Dahlheim
Blum, H., Hr., Dresden, Grün. Wald
Blum, A., Hr. Baumst., Mückenberg, Hotel Dahlheim
Blum, Baron v. Buddenbrock, H., Hr., Rose
Blum, G., Hr., Gross-Deutschen, Rose
Blum, A., Hr., Braunschweig, Römerbad
Blum, J., Hr., Koblenz, Zum Anker
Blum, W., Hr. Rektor, Dortmund, Zum Kochbrunnen

C.

Cabrer, B., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Bendorf, Viktoria-Hotel
Cahn, S., Hr., Leer, Metropole
Cahn, O., Hr., Frankfurt, Metropole
Cahn, F., Hr. Dr., Euskirchen, Kaiserhof
Cahn, E., Fr., Basel, Rose
Cahn, G., Hr. m. Fr., Berlin, Sanat. Nerotal
Cahn, E., Fr., Berlin, Hotel Kronprinz
Cahn, H., Fr., New York, Hotel Balmoral
Cahn, P., Fr., Berlin, Hotel Kronprinz
Cahn, H. W., Hr. m. Fr., Springfield, Rose

D.

Dahler, A., Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Angsburg, Viktoria-Hotel
Dahler, M., Fr., Zehlendorf, Hotel Adler
Dahler, A., Hr. Reg.-Baumst., Dortmund, Hansa-Hotel
Dahler, A., Hr. Prof., Aachen, Kaiserhof
Dahler, C., Hr. Fabrikbes. Dr., Berlin, Kaiserhof
Dahler, P., Hr., Venedig, Hotel Reichspost-Reichshof
Dahler, M., Fr., Weimar, Schwarzer Bock
Dahler, C., Hr., Horehheim, Grüner Wald
Dahler, M., Hr. Fabrikbes., Bochum, Wilhelma
Dahler, W., Hr., Wezel, Hotel Reichspost-Reichshof

Döhne, Hr. Dir. Dr. m. Fr., Chemnitz, Hotel Nassau
Domecke, E., Hr. Rent. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel
Döring, E., Fr. Dr., Brebach, Kaiserhof
Dotzler, O., Hr., Bergen, Hansa-Hotel
Dreyfues, E., Hr., Freiburg i. B., Tannus-H.
Driesen, G., Hr., Winnenden b. Stuttgart, Römerbad
Dubbel, W., Fr., Hamburg, Parkstr. 13

E.

Ebel, F., Hr. m. Fr., M.-Gladbach, Englischer Hof
Eberle, K., Hr. Ing. Dr., Dresden, Metropole
Eckardt, M., Fr., Meiningen, Zum Bären
Eckhardt, P., Hr., Duisburg, Grüner Wald
Eckermann, W., Hr. Oberling., Altona, Kaiserhof
Egeler-Kolff, R., Fr., Amsterdam, Ros
Eicken, H., Hr. m. Fam., Godesberg, Eden-Hotel
Einhorn, B., Schülerin, Leipzig, Pensionat Sobernheim
Elderink, D. M., Hr., Enschede, Vier Jahreszeiten
Engelhardt, W., Hr. m. Fr., Köln, Domhotel
Eskuche, F., Hr., Bielefeld, Hotel Berg
Esser, F., Hr. Chormeister m. Fr., Kassel, Privathotel Albany
Ettisch, M., Fr., Berlin, Hotel Kronprinz
Ettlinger, C., Fr., Karlsruhe, Palast-Hotel
Etzold, C., Hr., Altenburg (Thür.), Schulberg 7

F.

Farnow, H., Hr., Düren, Tannus-Hotel
Fasse, A., Hr. Generaldir., Altona, Metropole
Faudle, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Zum Falken
Feiler, I., Fr., Mylau, Bellevue
Fink, R., Hr. Oberling, m. Fr., Cleve, Hotel Dahlheim
Fischer, E., Hr. Dipl.-Kfm., Hamburg, Hotel Nassau
Flassbeck, H., Fr., Düsseldorf, Metropole
Fleer, H., Hr. m. Fr., Norberth, Rose
Flick, B., Hr., Düsseldorf, Central-Hotel
Floeder, P., Hr. Rb.-Ob.-Insp. m. Fr., Stettin, Hotel Wacker
Fokdager, J. L., Hr. m. Fr., Gwendburg, Domhotel
Förster, K., Hr. Dir., Gelsenkirchen, Vier Jahreszeiten
Förster, J., Hr., Berlin, Metropole
Frenz, A., Hr. m. Fr., Saarbrücken, Englischer Hof
Friedmann, S., Hr. m. Mutter, Jerusalem, Hotel Kronprinz
Friedrichs, E., Fr., Oldenburg, Gold. Brunnen
Fuchs, A., Fr. m. Tocht., Kassel, Hotel Silvana
Führ, A., Hr. Hotelier, Gelsenkirchen, Hansa-Hotel

G.

Galatzer, S., Fr., Bremen, Ritters Hotel
Gehrmann, J., Hr., Recklinghausen, Central-Hotel
Geihe, E., Fr. Sängerin, Hamburg, Marktplatz 3 II
Geier, J., Fr. Justizrat, Hagen i. W., Goldenes Kreuz
Geiss, I., Fr., Charlottenburg, Hansa-Hotel
Glees, J., Hr., Godesberg, Grüner Wald
Goldschmidt, C., Fr., Berlin, Pens. Fortuna
Gregori, R., Fr., Worms, Metropole
Grupp, B. W., Hr. Dipl.-Ing., Stuttgart, Hotel Reichspost-Reichshof
Günter, H., Hr., Elberfeld, Hotel Adler
Gutsche, F., Hr. Dr. phil., Heinschen, Goldener Brunnen

H.

Haartje, W., Hr. Staatsanwalt, Altona, Bellevue
Habedank, M., Fr. m. Tocht., Amsterdam, Hotel Nassau
Haberstumpf, O., Hr. Oberreg.-Rat m. Fr., München, Christl. Hospiz II
Habich, W., Hr., Lehr, Grüner Wald
Halbe, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M., Continental
Hamers, J., Hr., Köln, Hotel Berg
v. Harek, H., Fr. m. Begl., Godesberg, Kaiserhof
Hardt, K., Fr., Keltelbach, Hotel Adler
Hartmann, A., Fr., Charlottenburg, Zum Bären
Hartmann, O., Hr. Dir. m. Fr., Kassel, Hotel Nassau
Hartvy, A., Fr., Haag, Palast-Hotel
Hastenflug, F., Hr., Harleshausen, Zur Stadt Biebrich
Hater, J., Hr. Oberling., Berlin, Wilhelma
Hauquet, F., Hr. Stadt. Büroinsp., Köln, Neuer Adler
Hausmann, H., Hr. Studienrat, Kollberg, Central-Hotel
Heck, K., Fr., Kassel, Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Heil, Chr., Fr., Haag, Bellevue
Heilbronn, F., Hr., Ludwigshafen, Grüner Wald
Heimann, O., Hr. Oberling., Esslingen, Hotel Reichspost-Reichshof

Heintz, H., Hr. Dir., Planegg, Christl. Hospiz II
van Heiss, P., Hr., Aachen, Zum Falken
Heit, A., Hr. m. Fr., Traben-Trarbach, Tannus-Hotel
Held, M., Hr., Frankfurt a. M., Ritters Hotel
Hengst, S., Fr., Annaberg, Hotel Silvana
Herl, A., Hr. Rittend., Düsseldorf, Metropole
Herz, M., Hr., Ludwigshafen, Hansa-Hotel
Herrmann, H., Hr. Dipl.-Ing., Oberrhein, Metropole
Heser, G., Fr., Traben-Trarbach, Evang. Hospiz
Heuvelmann, St., Hr. m. Fr., Emmerich, Grüner Wald
Hillebrand, F., Hr., Frankfurt a. M., Hotel Vogel
Hilpert, R., Hr. Reg.-Baurat, Leverkusen, Palast-Hotel
Hilpert, F., Hr. Dr. med., Ludwigshafen, Eden-Hotel
Hoffmann, S., Hr. Dir. m. Fr., Kassel, Hotel Nassau
Hofmann, H., Fr., Meiningen, Weisses Lili
Hohn, S., Fr., Stockholm, Vier Jahreszeiten
Holmer, C., Hr. Dipl.-Ing., Berlin, Hotel Silvana
Hondriks, J., Fr., Haag, Bellevue
Hooft, M., Fr., Haag, Vier Jahreszeiten
von Horck, H., Fr., Godesberg, Rose
Hörner, F., Hr., Stuttgart, Zum Anker
Hörner, A., Hr., Stuttgart, Zum Anker
Horwitz, L., Hr. Lehrer i. R., Kassel, Kapellenstr. 14 I

I.

Insen, H., Hr. m. Fr., Aalberg, Metropole
Ingler, W., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Israel, A., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Zittau, Wilhelma

J.

Jacoby, R., Fr., Berlin, Pension Fortuna
Jaeger, W., Hr. Kommerzienrat, Neubrandenburg, Pension Fortuna
Jakobson, L., Fr., Berlin, Hotel Kronprinz
Jonas, O., Hr., Essen-Borbeck, Evang. Hospiz
Jonas, F., Hr. Dir., M.-Gladbach, Metropole
Junge, E., Hr., Hanau, Grüner Wald

K.

Kahane, A., Hr., Berlin, Hotel Vogel
Kallbach, M., Hr., Zeulenroda (Thür.), Central-Hotel
Karl, F., Fr., Fürth i. Bayern, Schwarzer Bock
Karlin, M., Hr., Antwerpen, Sanat. Nerotal
Katzenstein, G., Hr. Generaldir., Berlin, Kaiserhof
Kayser, K., Hr., Traben-Trarbach, Tannus-Hotel
Keilhack, M., Fr., Planen, Goldener Brunnen
Keiper, K., Fr., Lakewood, Quisisana
Kiehl, G., Hr., Berlin, Domhotel
Kjaer, H., Hr. Assistent, Rüsskov, Neuer Adler
Klaess, K., Hr., Berlin-Wilmersdorf, Hotel Adler
Klatte, A., Fr., Homburg, Zum Posthorn
Klein, M., Hr., Stuttgart, Hotel Reichspost-Reichshof
Kleinewefers, W., Dr. m. Begl., Krefeld, Hansa-Hotel
Kloppe, W., Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Königsberg, Schwarzer Bock
Kloppe, H., Fr., Königsberg, Schwarzer Bock
Klickermann, H., Hr. Gutsbes. m. Fr., Neuhaltensleben, Goldener Brunnen
Kluding, P., Hr., Neunkirchen, Würzburger Hof
Klust, H., Fr., Sängerin, Berlin, Hot. Berg
Knod, M., Fr., Traben-Trarbach, Evang. Hospiz
Knollach, L., Fr., Meran, Palast-Hotel
Kock, Hr. Dipl.-Ing., Altona, Kaiserhof
Kölling, W., Hr. Fabr., Ellgong, Eden-Hot.
Köngeter, H., Fr. m. Begl., Düsseldorf, Viktoria-Hotel
Kohlmeier, W., Hr., Otterbach, Zum Posthorn
Kolff, S., Fr., Baarn, Rose
Konrad, K., Hr., Pforzheim, Domhotel
Konrad, E., Hr., Idar, Domhotel
Kornhardt, W., Hr., Frankfurt, Grün. Wald
Krantz, E., Hr. m. Fr., Nordhausen, Schwarzer Bock
Krang, L., Hr., Heilbronn, Central-Hotel
Kraus, A., Fr. m. Begl., München, Zum Landsberg
Kraus, G. u. E., 2 Fr., München, Zum Posthorn
Krichbaum, L., Hr. Rent. m. Fr., Weiden (Obpf.), Am Mühlberg 14
Kromer, O., Hr. m. Fr., Herdecke, H. Berg
Kropf, V., Fr., Kassel, Englischer Hof
Kuckelkorn, W., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Nassau
Kühler, D., Fr., Akron, Hotel Imperial
Kühran, M., Hr. m. Begl., Berlin, Rhein. Hof

Kunzig, M., Fr., Wetzlar, Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Kurz, A., Hr., München, Bellevue

L.

Lambertz, A., Fr., Cleve, Friedrichshof
Lamers, H., Hr. Dir., Oppeln, Kaiserhof
Landgräber, A., Hr. Ing. m. Fr., Hamburg, Hotel Silvana
Langen, H., Hr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
Lautz, E., Fr., Rittergut Greifhausen, Hotel Cordan
Lefebvre, K., Fr., Forehheim, Schwarz. Bock
Lehmann, P., Hr., Berlin, Zum Landsberg
Lehman, O., Hr. Reg.-Rat, Tübingen, Vier Jahreszeiten
Lenz, C., Hr., Bamberg, Grüner Wald
Levy, C., Fr., Bonn, Ritters Hotel
Levkowitz, H., Hr., Elberfeld, Hotel Reichspost-Reichshof
Lindemann, M., Fr., Sängerin, Berlin, Hotel Berg
Lindemann, C., Hr., Königsberg i. Pr., Rheingauer Str. 10
Linder, H., Hr. Hotelier m. Fam., Bad Reichenhall, Hansa-Hotel
Littwack, L., Fr., Königsberg, Gold. Ross
Loch, F., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Düsseldorf, Palast-Hotel
Loenz, M., Hr. Opernsänger, Düsseldorf, Metropole
Lohrich, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
Lohndorf, O., Hr. Dir., Düsseldorf, Rose
Lorch, L., Hr., Frankfurt, Kaiserhof
Lückhoff, M., Fr. Dr. med., Elberfeld, Bellevue
Lund, J. P., Hr., Rüsskow, Neuer Adler
Luth, A., Hr. m. Fr., Neustrelitz, Bot. Nizza
Lusberger, A., Hr. Dir., Berlin, Vier Jahreszeiten

M.

Müllheimer, A., Hr., Würzburg, Hansa-Hotel
Mangold, W., Hr. Dir., Hamburg, Hotel Nassau
Marburg, W., Hr. m. Fr., New York, Hansa-Hotel
Marcard, W., Hr. Hochschulprof. Dr.-Ing., Hannover, Viktoria-Hotel
Matthey, K., Hr. Oberzollinsp. m. Fr., Emmerich, Grüner Wald
Maufiek, P., Hr. Dir., Düsseldorf, Hotel Nassau
Maur, P., Hr., Köln, Grüner Wald
Mauritz, O., Hr. Dir., Nürnberg, Palast-Hotel
May, O., Fr., Lakewood, Quisisana
Baron de Meerende, K., Hr. m. Baronin, Brüssel, Bellevue
Merz, J., Hr. m. Fr., Zürich, Hotel Nassau
Meves, R., Hr., Frankfurt a. M., Ev. Hospiz
Meyer, I., Fr., Palca, Palast-Hotel
Meyer, W., Fr., Köln, Hotel Esplanade
Meyer, M., Fr., London, Waldenstr. 12
Meyerhof, E., Hr., Berlin, Sanat. Nerotal
Mittag, E., Fr., Charlottenburg, Quisisana
Mittendorf, B., Hr. Oberling, m. Fr., Stettin, Evang. Hospiz
Mittermaier, G., Fr., Hanau, Gold. Brunnen
Möhling, W., Hr. Dir., Berlin, Wilhelma
Müller, C., Hr., Norköping, Grüner Wald
Mollweide, A., Hr., Bernburg, Continental
de Moog, L. G., Hr. m. Fr., Nymegen, Hotel Esplanade
Morin, U., Fr., Bernburg, Goldenes Kreuz
Moschkowitz, R., Fr., Nürnberg, Sanat. Nerotal
Mühl, A., Hr., Weiburg, Schulberg 7
Müller, W., Fr., M.-Gladbach, Metropole
Müller, O., Hr., Düsseldorf, Tannus-Hotel
Müller, B., Hr. Ing., Aachen, Hansa-Hotel
Münsinger, F., Hr. Dr., Berlin, Vier Jahreszeiten
Muephen, S., Fr., Baarn, Quisisana
Mulhaupt, M., Fr. Geheimrat, Bonn, Hotel Reichspost-Reichshof

N.

Neisemeyer, F., Fr., Hiltelge, Christl. Hospiz II
Neuhans, L., Hr. Dir. m. Fr., Berlin, Quisisana
Neumann, F., Hr. Fabr. m. Fam., Eschweiler, Palast-Hotel
Neundörfer, A., Hr. Fabr., Obermeim, Grüner Wald
Niebur, M., Fr., Landsberg, Adelheidstr. 58
Niehaus, P., Hr. Dipl.-Ing., Krefeld, Eden-Hotel
Nissen, N., Hr. Dir. m. Fr., Heidelberg, Rose
Noel, W., Hr. Schriftleiter m. Fr., Berlin, Viktoria-Hotel
Nordmann, U., Hr., Dresden, Römerbad
Nourse, A., Hr., Kapstadt, Hotel Nizza

O.

Oestreich, W., Hr. Fabr., Würzburg, Viktoria-Hotel
Ofner, F., Hr., Schraannawand, Würzburger Hof
Oppenheimer, L., Hr., Düsseldorf, Metropole
Ostermann, H., Hr. Ing., Hannover, Hotel Berg
Ostvig, K., Hr. Kammermänger m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock

P.

Parry, J., Hr., Owey, Rose
Pastor, N., Hr., Köln, Rose

CAFÉ BERLINER HOF

Wiesbaden - Tannusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert Ia Konditorer-Spezialität



Selten günstige Gelegenheit zur
KAPITAL-ANLAGE
Eine grosse Briefmarkensamm-
lung (Europa u. Übersee), viele
Raritäten enthaltend,
Katalogwert U.S.A. \$ 10000
für \$ 2000
aus Privathand zu verkaufen
Carl Friedrich L'etolle, Mannheim. Baden
Friedrichsring 42 Friedrichsring 42

Obst-Imbißstube am Kochbrunnen
Inhaber: E. Gahn, Tannusstrasse 7
gegenüber dem Kochbrunnen-Eingang
Vornehmes preiswertes Haus für
Früh- und Edelost, Süßfrüchte,
Konfitüren, Präsentkörbe
Lieferung frei Haus
Aufmerksamste Bedienung Tel. 20418

*Parviainen, Ch., Fr., Helsingfors
 *Peters, F., Hr. Fabrikbes., Berlin
 Pfaff, F., Hr. Fabr., Idstein i. T.
 Pfahl, L., Frk., Rheinbach
 *Pfeiffer, K., Hr., St. Ingbert
 *Pfeiffer, F., Hr. Rechtsanw., Saarbrücken
 *Picard, S., Hr., Frankfurt
 *Piepenbring, E., Hr., Dortmund
 Pier, L., Fr. Dr. med. m. Begl.,
 Nachrodt
 *Pietzsch, C., Hr., Köln
 *van der Ploeg, A., Frk., Nymegen, Metropole
 Pohlmann, H., Hr. m. Fr., Chemnitz
 *Poleg, E., Hr. Dir., Braunschweig, Kaiserhof
 *Pool, H., Hr. m. Begl., Hooghalen
 Porath, A., Hr. Syndikus Dr., Heidelberg
 Prion, W., Hr. Prof. Dr. m. Begl., Berlin
 *Probst, M., Frk., Basel

R.

Raffels, F., Hr., Wien
 Recklies, F., Hr., Königsfeld
 Reckmann, M., Hr., Wesel
 *van Rede, C., Fr., Haag
 Reif, M., Fr., Fürth
 *Reif, Hr. m. Begl., Hohenheim
 Reimers, F., Hr. Dr. med., Bergedorf
 Rode, A., Fr. m. Tocht., Hamburg
 *Roeloffs, A., Fr., Cleve
 Roeder, H., Hr. Geh. Justizrat, Berlin
 *Rohn, F., Frk. Sängerin, Berlin, Hotel Berg
 Rohr, W., Hr., Berlin
 Rosterg, Th., Frk., Kassel
 *Röttger, A., Hr., Dortmund, Vier Jahresz.
 Rousson, P., Hr., Haag
 *Rüdinger, E., Frk., Baden-Baden, Bellevue
 Rühl, K., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Zum Bären
 Ruhr, J., Hr. m. Fam., Euskirchen
 Rumpf, O., Hr. m. Fr., Dortmund
 Saalberg, C., Hr., Frankfurt a. M.

S.

Sachtler, G., Hr. Prok., Hannover, Domhotel
 *Sänger, A., Fr., Landau (Pf.), Gold. Brunnen
 *Salzmann, H., Hr., Spangenberg, Hansa-H.
 *Sander, H., Frk., Düsseldorf, Metropole
 *Sandt, A., Hr. Obergewerberat., Darmstadt
 Sapiro, B., Hr., Lodz

*Schäfer, K., Hr. Rb.-Ost., Essen
 *Schäninghausen, H., Hr. Ing., Krefeld
 *Schautier, J., Hr., Dresden
 Scheffen, W., Hr. Dir., Berlin
 *Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg, Hansa-H.
 *Schild, H., Hr. m. Fr., Kirm
 Schlegelmilch, C., Fr. m. Tocht., Wesel
 *Schloss, G., Hr. Dipl.-Ing., Augsburg
 Baron C. H. v. Schlottheim, Schloss Creba
 *Schmid, J., Hr., Vilbel
 *Schmidt, J., Hr., Immenstadt, Grüner Wald
 *Schmidt, Ph., Hr. Insp., Spredlingen
 Schmidt, St., Hr., Nürnberg
 *Schmidt, H., Hr., Hannover, Hotel Berg
 *Schmidtman, E., Frk., Kassel, Neuer Adler
 *Schmitt, R., Hr. Fabr. m. Fr., Fulda
 Schnabel, W., Hr. Fabr. m. Fr.,
 Hückeswagen
 *Schneider, V., Hr. Ing., M.-Gladbach
 *Schneider, F., Hr. m. Fr., Münster i. W.
 *Schneider, K., Hr., Kassel
 *von Schnitzler, L., Frk., Godesberg
 *Schoos, H., Hr. Dir., Köln
 Schröder, G., Hr. Fabrikdir., Frankfurt
 Schröder, K., Hr. Landgerichtsrat,
 Charlottenburg
 Schroeter, K., Hr. Kammergerichtsrat,
 Charlottenburg
 *Schüren, E., Hr., Köln, Sanat. Dr. Arnold
 *Schützleifer, J., Hr., Wanne-Eickel
 Schuller, W., Hr. Oberg., Essen
 Schultze, E., Frk., Kunstgewerblerin,
 Berlin-Charlottenburg
 Selbmann, A., Hr., Syrau
 *Schwab, L., Hr. m. Fr., Fürth
 Schwamkrug, E., Frk., Dresden
 *Schwarz, S., Hr., Nürnberg
 Schwarz, O., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
 Seckbach, A., Fr., Frankfurt, Hotel Dahlheim
 Seeburger, W., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Berlin
 Seifert, M., Fr., Fossendorf, Weiße Lilien
 *Selbmann, H., Fr., Crimmitschau
 Selinger, S., Hr., Berlin-Schöneberg
 Selting, F., Hr. Dr. med., Mannheim
 *Seuf, E., Hr. Fabr. Dr., Düsseldorf

*Schwinn, F., Hr. Dr. m. Fr., Stamford
 Siani, W., Fr., Aachen
 Simons, H., Hr. Ing., Berlin
 *Siepmann, W., Hr. m. Fr., Krefeld
 Smilom, S., Hr., Brüssel
 Soedorf, R., Fr. Dr., Hamburg
 Sommer, A., Hr. Kunstmaler, Kehl a. Rhein
 *Sondermann, E., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
 Specht, E., Hr. Pfarrer, Duisburg
 Spengler, O., Hr. m. Fam., Braunschweig
 Sperling, E., Frk., Würzburg (Thür.)
 *Staegmaier, A., Hr. Fabrikdir. m. Fam.,
 Siegen
 *Stahlschmidt, E. u. A., 2 Hr., Fabr.,
 Kreuzthal
 *Starke, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf
 *van Staveren, C., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Utrecht
 *Steinbeck, W., Hr. Redakteur, Köln
 *Steinerts, E., Hr., Berlin
 *Steinweg, R., Hr. m. Fr., München
 *Sternberg, M., Hr., Limburg
 Stetter, U., Fr., Hohenwiese
 Stöckigt, A., Fr., Limburg a. L.
 Stoldt, A., Frk., Tugenddorf, Tannusstr. 62
 Stock, P., Hr. m. Tochter, Leipzig, Quisisana
 *Stoof, E., Hr., Mühlheim
 Strandell, H., Hr. Apotheker m. Fr., Güteburg
 *Stratmann, L., Frk., Godesberg
 Strauss, E., Hr. m. Fr., Dortmund
 *Sturges-Wells, H., Hr., Baden-Baden
 Süßenfuss, M., Frk., Düsseldorf
 *Tabrig, A., Hr., Frankfurt
 *Tasold, H., Hr., Dresden
 Taubwurz, A., Hr. Rechtsanw. m. Fam.,
 Warschau
 *Tegelberg, A., Fr., Baun
 Thanisch, V., Hr. m. Fr., Berncastel
 *Thaumann, Chr., Hr. Dir., Köln
 *Thieme, A., Hr. Dir., Halle a. S.
 *Thomas, E., Frk., Düsseldorf
 *Tiffmetz, E., Frk., München
 *Timmermann, R., Hr. m. 2 Söhnen,
 Freiburg i. Br.
 *Timmus, H., Hr. m. Fr., Chicago, Quisisana
 Totenhagen, M., Frk., Berlin
 *Tadt, S., Fr., Berlin

U.

*Ulitz, L., Fr., Düsseldorf
 *Ulrich, A., Hr. Dir., Weidenau
 Unsche, P., Hr., Siegbach

V.

*Viebahn, W., Hr. Ing., Leipzig
 *Viegner, K., Hr. Dir. Dipl.-Ing., Koblenz
 Vilke, E., Frk., Lauenburg
 Visser de Baat, A., Hr. m. Fam., Momey
 Volkmann, R., Hr. Prof. Dr., Dessau
 Voigt, F., Fr., Amsterdam
 *Voss, E., Hr., Kassel

W.

*von Waldow, S., Hr. Rittergutsbes. m. Begl.,
 Metzrentgen
 *Wallmann, C., Hr. Hüttendir. m. Fr.,
 Mülheim (Ruhr)
 Walter, K., Hr. Dipl.-Ing., Düsseldorf
 *Walter, J., Hr. m. Sohn, Königsbach
 *Walter, J., Frk. Diakonisse, Nürnberg
 *Weber, E., Frk., Düsseldorf
 *Weber, F., Hr. Dipl.-Ing., Düsseldorf
 *Weickend, F., Hr. Dir., Chemnitz, Kaiserhof
 Weingarten, J., Hr., Köln
 *Wieners, A., Hr. m. Fr., Vellert
 Wiese, C., Hr. m. Fr., Meinel
 Wilden, A., Hr. m. Fr., Aachen
 Wilke, H., Frk., Lauenburg
 Williams, L., Fr., Erie
 *Wimmeler, J., Hr., Essen
 *Windeholz, H., Hr., Berlin
 *Winkel, W., Hr., Schierke
 Winternheim, R., Hr. Dr., Zahnarzt,
 Königsberg
 Wirth, M., Fr. Prof., Frankfurt
 *Wirthweins, G., Hr. Oberg., Barmen
 *Witt, W., Hr. m. Fr., Danzig, Grüner Wald
 *Wolff, J., Hr. Ing., Sterkrade, Hansa-Hotel
 Wolff, J., Hr. Bürgermeister a. D. m. Fr.,
 Frankfurt a. M.
 Wolfeimer, L., Hr. m. Fr., Wien
 *Wolgram, W., Hr., Berlin
 *Zassenhuss, W., Hr. Brauereibes. m. Fam.,
 Langenberg
 *Zeller, E., Hr., Frankfurt a. M.
 Ziegler, O., Hr., Linz
 Zinkann, L., Fr., Darmstadt
 Zipp, G., Hr., Bruchsal



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN,
 WIESBADENER GESELLSCHAFT FÜR
 BILDENDE KUNST

MAI-AUSSTELLUNG 1929:

Oelgemälde, Aquarelle:
 Willi Baumeister
 Alexei von Jawlensky
 Christian Rohlf
 Holzplastiken:
 Hermann Steiner
 Aquarelle, Grafik:
 Pol Cassel
 Hans Christoph
 Hermann Mayrhofer

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich ge-
 öffnet von 10-13 u. 15-17 Uhr. Sonntag
 von 10-13 Uhr. — Montag geschlossen.

Besuchen Sie die
Martini-Stube
 Bärenstr. 2 T. 22004
 Inh. Arthur Cristofoli

KURHAUS

SAMSTAG, den 11. MAI 1929

Ab 20 Uhr in sämtlichen festlich deko-
 rierten Räumen:

Frühlingsfest u. Ball

3 Tanz-Kapellen

Eintrittspreis: 4 Mk.,
 für Dauerkarteneinhaber: 2 Mk.

Garderobegebühr und Wiesbadener Not-
 hilfe 0.50 Mk.

P. & R. Maier
 ärztl. gepr.
Gesichtspflege
Massage
 Kais.-Friedr.-Ring 61
 Tel. 20436
 Bedienung auch
 ausserhalb des Hauses

AMTLICHE PERSONENWAGEN
KURHAUS UND AM
KOCHBRUNNEN
 Wiegegebühr: 0,20 RM.
 Städtische Kurverwaltung

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
 in vier Abschnitte.
 Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
 der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
 Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
 die erste vermeintliche Besserung.
 Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
 sich die Reaktion der Kur bemerkbar.
 Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
 die zunehmende Besserung und Heilung.
Daher keine zu kurzen Badekuren!

Fußpflege
 moderne Einrichtung
 ohne Messer
Rudolf Gartner
 Spezialist f. Fußpflege
 Tannusstr. 37, I. Stock
 Telefon 274 29

Tennis-Unterricht
 erteilt
Fr. Elly Grimme
 Geisbergstrasse 28
 Erste Referenzen.

Kirchliche Nachrichten
 für
 Sonntag, den 9. Mai
 Evangelisch-Gottesdienst
 Marktkirche:
 10 Uhr Pfr. Rumpf.
 Bergkirche:
 10 Uhr Pfr. Anthes.
 Ringkirche:
 9.30 Uhr Landeskirche
 rat Philippi.
 Abendmahl.
 17 Uhr Pfr. Lic. Peter.
 Lutherkirche:
 10 Uhr Pfr. Lang.
 Abendmahl.
 (Mitwirkung der christl.
 Chorvereinig.)

Leopold Cohn, Grosse Burgstrasse 5 vis-à-vis dem
 Spezialhaus für vornehme Damenkonfektion Staatstheater
 zeigt den Eingang neuester Frühjahrsmodelle führender Häuser an Für die schlanke, wie
 für die starke Dame